

11539/AB XXIV. GP**Eingelangt am 18.07.2012****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

AnfragebeantwortungNIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister

lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0132 -I 3/2012

Wien, am 17. JULI 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 14. Juni 2012, Nr. 11993/J, betreffend Datenvernichtung ressorteigener Speichermedien

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 14. Juni 2012, Nr. 11993/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

In den letzten zwei Jahren wurden im Bereich des BMLFUW nachfolgend angeführte Speichermedien ausgeschieden:

Jahr	DVDs und CDs (in kg)	USB-Sticks (Stück)	Festplatten (Stück)
2010	41,95	41	330
2011	33,85	76	361

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Zu den Fragen 2 und 3:

Die CDs und DVDs wurden gelöscht und in Folge durch Zerkratzen unlesbar gemacht sowie mechanisch zerkleinert und entsorgt. Die übrigen ausgeschiedenen Speichermedien wurden als Elektronikschrott einer befugten Entsorgungsfirma mit folgenden Auflagen übergeben: Mechanische und thermische Vernichtung und Übermittlung eines entsprechenden Protokolls an die IKT-Verantwortlichen.

Zu den Fragen 4 bis 7:

Die Löschung der Daten erfolgte durch MitarbeiterInnen der IKT-Abteilung des BMLFUW mittels der Methode nach DoD522022.M.

Zu den Fragen 8, 16 und 24:

Es werden alle denkmöglichen Veranlassungen getroffen, um zu verhindern, dass Daten im Sinne der Frage in den Besitz unbefugter Personen gelangen.

Zu Frage 9:

In den letzten zwei Jahren wurden im Bereich des BMLFUW insgesamt 531 Stück Mobiltelefone ausgeschieden.

Zu den Fragen 10 bis 15:

Aus den ausgeschiedenen Mobiltelefonen wurden die SIM-Karten sowie die externen Speicherkarten entfernt, die Daten gelöscht und ordnungsgemäß vernichtet, damit diese bei einem Mobiltelefonwechsel nicht weiterverwendet werden konnten.

Bei den Telefonspeichern der ausgeschiedenen Mobiltelefone wurden alle Daten gelöscht.

Die ausgeschiedenen Mobiltelefone wurden einer befugten Entsorgungsfirma als Elektronikschrott zur ordnungsgemäßen Vernichtung mit der Auflage der Übermittlung des Vernichtungsprotokolls übergeben.

Zu Frage 17:

In den letzten zwei Jahren wurden im Bereich des BMLFUW insgesamt 26 Stück Scanner/Drucker/Kopierer mit Festplatte ausgeschieden.

Zu den Fragen 18 bis 23:

Die Festplatten wurden ausgebaut und der IKT-Abteilung des BMLFUW zum Löschen und zur ordnungsgemäßen Entsorgung bzw. Vernichtung übergeben (siehe Antworten zu den Fragen 2 bis 7).

Zu den Fragen 25 bis 32:

In den letzten zwei Jahren wurden im Bereich des BMLFUW keine digitalen Diktiergeräte ausgeschieden.

Der Bundesminister: